

Zum Semesterwechsel,
für Universitäten und höhere
Lehranstalten.

[47262.]

Carmina Clericorum. Studentenlieder des
Mittelalters. Edidit Domus quaedam
vetus. Supplement zu jedem Commers-
buch. Vierte, vermehrte und berichtigte
Auflage. Geh. 1 *M*.

Floia. Cortum versicale de flohis. Autore
Griffholdo Knickknackio ex Floy-
landia. Ein maffaronisches Gedicht vom
Jahre 1593. Nach den ältesten Ausgaben
revidirt, mit einer neuen Uebersetzung,
einer literarhistorischen Einleitung nebst
Bibliographie, sprachlichen Anmerkungen
und Varianten, sowie einem maffaronischen
Anh. vers. u. neu herausg. v. Dr. Sabel-
licus. Geh. 1 *M*.

Jus Potandi. Deutsches Recht. Com-
mentbuch des Mittelalters. Nach dem
Original von 1616 mit Einleitung neu
herausgegeben von Dr. Max Ober-
breyer. 4. Auflage. Geh. 1 *M*.

Zaunschlifer. — Dissertatio juridica de
eo, quod justum est circa Spiritus fami-
liares feminarum, hoc est Pulices. Auc-
tore Ottone Philippo Zaunschlifer,
Prof. ord. utr. jur. Marburgensi
(OPiZio Jocosario). Nach den ältesten und
vollständigsten Ausgaben revidirt, mit
einer literarhistorischen Einleitung, biblio-
graphischen Notizen, sowie erläuternden
Anmerkungen versehen und neu heraus-
gegeben von Dr. Sabellicus. Geh. 1 *M*.

Jedes dieser Werkchen 75 *z* netto, 65 *z*
baar.

Freiexempl., auch gemischt, 7/6.
Heilbronn, October 1879.

Gebr. Henninger.

Orell, Füssli & Co., Verlag
in Zürich.

[47263.]

Bei Beginn der Wintersaison und der
damit zusammenhängenden lebhafteren An-
sichtsversendungen möchten wir nicht unter-
lassen, allen Sortimentshandlungen unsere
bereits in 250,000 Expl. gedruckte Collection

Europäische Wanderbilder
L'Europe illustrée — Illustrated Europe

hiermit in Erinnerung zu bringen. Die prächt-
ig illustrierten und beispiellos billigen Bänd-
chen sind keine gewöhnlichen Reisebüchlein,
sondern von fachkundiger Feder geschriebene,
künstlerisch ausgestattete Monographien, wel-
che jeden Gebildeten interessiren und fesseln
müssen. Diem Umstande verdanken die
„Wanderbilder“ ihre aussergewöhnlich starke
Verbreitung, sowie den dauernden und
mühelosen Absatz.

Wir empfehlen Ihnen neuerdings die
stets erfolgreiche Manipulation mit dem Bei-
legen der „Wanderbilder“ zu allen Ansichts-

versendungen an Ihre Kunden. Auf diese
Weise haben schon eine Reihe von grösseren
und kleineren Handlungen glänzende Resul-
tate erzielt.

Ein sehr hübsch illustrirter Prospect,
welcher soeben den „Westermann'schen Illustr.
Monatsheften“, der „Deutschen Rundschau“,
dem „Globus“ etc. beigelegt wird, steht in
beliebiger Anzahl gratis zu Diensten, sofern
uns zweckmässige Verwendung zugesichert
wird.

In dem genannten Prospect ist speciell
darauf hingewiesen, dass die „Europ. Wander-
bilder“ sich auch als billigstes Fest-
geschenk eignen; wir bitten, dies zu be-
achten und die Collection auch auf Ihrem
Weihnachtslager nicht fehlen zu lassen.

Bei dem äusserst niedrigen Preise von
50 *z* ord. pr. Heft liefern wir in Rechnung
mit 25% Rabatt ohne Frei-Expl., gegen baar
¼ Rabatt und 7/6 Expl., auch gemischt.

Wir bitten, die Collection stets complet
auf Lager zu halten.

Zürich, 25. October 1879.

Orell, Füssli & Co., Verlag.

Neues Prachtwerk von Julius
Höppner.

[47264.] P. P.

In unserem Verlag ist soeben erschienen
und an alle Besteller (soweit deren Aufträge
auf feste Rechnung lauteten) versandt worden:

Von heimathlicher Flur.
Ein Blumenstrauß in Aquarellen
von
Julius Höppner.

Neun Illustrationen in Farbendruck
mit Dichtungen von Geibel, Reinick,
Uhlend u. A.

Prachtband in klein Folio, in sauberem
Pappcarton.

Preis 40 *M* ord., 30 *M* netto.

Frei-Exemplare: fest 11/10; gegen baar
7/6 Exempl., auch bei vor Schluss dieses
Jahres nach und nach bezogenen Exempl.

Wir können das kostspielige, reich ausge-
stattete Werk nicht à condition liefern, wir
geben aber

1 Probe-Exemplar gegen baar mit
Remissionsberechtigung (für un-
beschädigte Exemplare) bis Mitte Ja-
nuar 1880

damit Sie sich selbst — ohne Risiko — von der
Abfassungsfähigkeit desselben überzeugen können, und
ersuchen Sie von dieser Bezugsweise Gebrauch
zu machen.

Die anmuthigen, poesiereichen Darstellungen
aus der Welt der Blumen und Genien, mit
denen Julius Höppner zuerst in unserm
Buche „Aus lichten Tagen“ vor das große
Publicum getreten ist, haben allseitigen Beifall
gefunden, und die Abfassungsfähigkeit des genannten
Werkes (Preis 40 *M*) hat sich als eine nach-
haltige erwiesen.

Es läßt uns dies hoffen, auch mit dem
neuen, schönen Buche „Von heimathlicher Flur“,
zu dessen Herstellung wir die besten Kräfte
herangezogen haben, eine äußerst ansprechende,
die Verwendung des Sortimenters lohnende
Festgabe zu bieten.

Leipzig, den 27. October 1879.

Arnoldische Buchhandlung.

Verlag von Karl Scholtze
in Leipzig.

[47265.]

Ich bringe hiermit in empfehlende Er-
innerung meine Bandausgaben:

Bantechnische Taschen-Bücher
in kl. 8. (Reich illustirt.)

I. Band: Jeep, die Baumechanik. 8 *M*II. Band: Hittenkofer, der Schulbaubau.
4 *M*III. Band: Gehrlicher, der Rindviehstall.
3 *M*IV. Band: Jeep, die Feuerungs-Anlagen.
8 *M*V. Band: Hittenkofer, die Villa u. das frei-
stehende Familien-Wohnhaus. 6 *M*VII. Band: Jeep, die Bauschlosserei. 5 *M*VIII. Band: Gehrlicher, Jähn u. Klasen,
die Stallgebäude. 8 *M*

Für 1880 in Vorbereitung:

VI. Band: Jähn, das evangel. Kirchen-
gebäude. 8 *M*IX. Band: Romstorfer, die Bautischlerei.
6 *M*

Die bereits erschienenen Artikel liefere,
soweit der Vorrath reicht, in Commis-
sion und bitte, bei Aussicht auf Absatz gef.
bestellen zu wollen.

[47266.] Soeben erschien in unserem Ver-
lage und steht nur auf Verlangen zu
Diensten:

Gedichte

von

Heinrich Bierordi.

16 Bog. 8. Brosch. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *z* no.,
2 *M* baar.

Fein gebundene Exemplare (Einband 1 *M*
no.) können wir nur baar liefern.

Wir glauben uns jeder besondern Empfeh-
lung dieser Erstlingsarbeiten enthalten zu dür-
fen, wenn wir bemerken, daß deren Drucklegung
auf Meister Scheffel's Veranlassung geschah.

Karlsruhe, 25. October 1879.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

[47267.] Bei Herannahen der bevorstehenden
Ballsaison empfehle ich als stets gangbar:

Cellarius,**100****neueste Cotillon-Touren.**

6. Auflage

vermehrt m. d. Touren d. Contretanzes u.
der Quadrille à la cour.

Der beste Beweis für die Beliebtheit
des Werkchens ist wohl der Umstand, dass
sich ohne jede Reclame bereits sechs starke
Auflagen nöthig machten. Um Sie indessen
noch besonders zu unterstützen, offerire ich
Ihnen dieses Mal

bei 14/12 baar m. 40%, fest m. 33½%:

1 Inserat auf halbe Kosten

unter Abzug des Ihnen bewilligten Rabattes.

Leipzig, Ende October 1879.

Wolfgang Gerhard.